

Presseinformation, 11. Mai 2016

Österreichs wichtigste Design- und Kreativwirtschaftsinstitutionen organisieren 2016 unter der Dachmarke „Austria Design Net“ für die erste London Design Biennale und für die World Design Capital Taipei die internationalen Auftritte von österreichischem Design.

Bereits 2012 haben sich die wichtigsten österreichischen Design- und Kreativwirtschaftsinstitutionen – austria wirtschaftsservice, Creative Industries Styria, Creative Region Linz & Upper Austria, Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzentrum departure, designaustria, designforum Wien, MAK Wien und Vienna Design Week – zu der Plattform **Austria Design Net** zusammengeschlossen und erfolgreich österreichische Designpositionen im Ausland präsentiert.

Gemeinsam Wissen und Erfahrungen für Design in und aus Österreich bündeln

„Ziel der Interessengemeinschaft ist es, die internationalen Auftritte und Präsentationen von österreichischem Design zu vereinheitlichen, mit einer Stimme zu sprechen sowie unser Wissen und unsere Kräfte im Bereich Design zu bündeln“, beschreibt Lilli Hollein, Präsidentin Austria Design Net und Direktorin Vienna Design Week, die Motivation der acht Mitglieder, sich als Plattform zu formieren. „Die jeweiligen Stärken und die Expertise der einzelnen Design- und Kreativwirtschaftsinstitution stehen so der Repräsentation von österreichischem Design zur Verfügung. Dieser freiwillige Zusammenschluss für Design in und aus Österreich ist bemerkenswert und beweist das einmalige Engagement aller Beteiligten“, führt Lilli Hollein weiter aus.

Österreichisches Design 2016 auf der London Design Biennale und der World Design Capital Taipei

Durch die fortschreitende Globalisierung, die technologischen Entwicklungen und einem stark wachsenden Dienstleistungssektor gewinnt die Kreativwirtschaft wie kein anderer Wirtschaftszweig immer mehr an Bedeutung. Sie zählt heute zur am stärksten und schnellsten wachsenden Branche in Österreich und weltweit. Auf diese Entwicklungen reagiert **Austria Design Net** und unterstützt österreichische DesignerInnen und Unternehmen ihre Ideen, Produkte und Projekte international sichtbar zu positionieren. Wie die überaus positiven Reaktionen aus der internationalen Designwelt in den vergangenen Jahren bewiesen haben, besteht großes Interesse an österreichischen Designprodukten.

„Mit der Teilnahme von mischer'traxler studio an der ersten London Design Biennale und mit der Präsentation von österreichischem Produktdesign bei der World Design Capital Taipei 2016 setzen wir ein starkes Zeichen für qualitativ hochwertiges Design aus Österreich. Nach Helsinki und Kapstadt ist dies bereits der dritte Auftritt von heimischen Unternehmen an dieser international renommierten Veranstaltung, die heuer in Taipeh stattfindet“, meint Eberhard Schrepf, Vizepräsident Austria Design Net und Geschäftsführer Creative Industries Styria.

Erfolgreiche Kooperationen mit starken Partnern aus Kunst, Kultur und Wirtschaft

„Ein besonderer Dank gilt der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, dem bmwfw Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, dem Bundeskanzleramt Österreich / Sektion Kunst und Kultur und dem Austrian Cultural Forum London. Ohne deren Unterstützung wären die Präsentationen 2016 nicht realisierbar gewesen“, unterstreichen Lilli Hollein und Eberhard Schrepf, die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen **Austria Design Net** und österreichischen Institutionen aus Kunst, Kultur und Wirtschaft.

austria design net:

Austria Design Net als Netzwerkknoten

Austria Design Net betreibt das Webportal **austriadesign.net**, das als internationales Kommunikationsinstrument aus und in die österreichische Designlandschaft wirkt und als Netzwerkknoten für eine lebendige und permanente Präsenz von österreichischem Design mit Innovationskraft und hoher Qualität sorgt.

<http://austriadesign.net>

Österreichisches Design stärker in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit verankern

Darüberhinaus initiiert **Austria Design Net** regelmäßig Veranstaltungen, die dazu beitragen, das Bewusstsein über österreichisches Design im Land selbst und jenseits der rot-weiß-roten Grenzen zu schärfen. Unter dem Titel „Who designs Austria?“ diskutieren im Rahmen des „Designmonat Graz“ am Mittwoch, den 18. Mai 2016 um 16 Uhr im designforum Steiermark am Andreas-Hofer-Platz 17, 8010 Graz folgende ExpertInnen: Severin Filek, Geschäftsführer designaustria, Thomas Geisler, Gastkurator MAK Wien und Kurator des Österreich-Beitrags der London Design Biennale 2016, Katharina Mischer und Thomas Traxler, mischer´traxler studio, Karl Stocker, Studiengangsleiter Informationsdesign an der FH Joanneum und Eberhard Schrepf, Geschäftsführer Creative Industries Styria, über die Möglichkeiten und Strategien, wie Design aus Österreich stärker wahrgenommen werden kann.

austria design net:

Mitglieder von Austria Design Net

Austria Design Net ist die Interessengemeinschaft von Österreichs wichtigsten Design- und Kreativwirtschaftsinstitutionen – austria wirtschaftsservice, Creative Industries Styria, Creative Region Linz & Upper Austria, Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzentrum departure, designaustria, designforum Wien, MAK Wien und Vienna Design Week – mit dem Ziel, gemeinsam österreichisches Design im Ausland zu präsentieren und zu vertreten.

austria wirtschaftsservice (aws)

aws Kreativwirtschaft unterstützt mit monetären Förderungen, Aus- und Weiterbildungsprogrammen und leistet durch gezielte Aktivitäten einen wesentlichen Beitrag, das Bewusstsein um den Wert und das Potenzial der Kreativwirtschaft im Innovationskontext zu erhöhen und die wirtschaftliche Bedeutung dieses Sektors zu stärken. www.awsg.at

Die Creative Industries Styria

Die Creative Industries Styria GmbH ist seit 2007 die Netzwerkorganisation der Kreativwirtschaft in der Steiermark. Sie ist Kooperations- und Ansprechpartnerin für Institutionen und Unternehmen, die kreative Konzepte umsetzen möchten, und unterstützt deren Realisierung durch projektbezogene Beratung und Vernetzung. Die Creative Industries Styria schafft Bewusstsein für den kreativen Sektor auf regionaler und internationaler Ebene: In der Steiermark stärkt sie dank ihrer Querschnittsfunktion Innovationsprozesse von Unternehmen durch Design als ganzheitlichen Gestaltungsprozess für Produkt- und Dienstleistungsinnovationen und trägt damit zur Standortentwicklung und Herausbildung innovativer Milieus bei. Internationale Strahlkraft besitzen Leitprojekte wie „Graz Unesco City of Design“, „Designmonat Graz“ und „Erlebniswelt Wirtschaft“. Damit zeigt die Creative Industries Styria nicht nur Präsenz in nationalen und internationalen Netzwerken, sondern positioniert sich als aktive Mitgestalterin für Unternehmen der Creative Economy. www.cis.at

Creative Region Linz & Upper Austria

Mit der Creative Region Linz & Upper Austria unterstützen Stadt Linz und Land Oberösterreich UnternehmerInnen und Firmen in den Creative Industries und positionieren Stadt und Region als kreativ-innovativen Standort. Die Creative Region ist eine Drehscheibe für die Menschen und Gemeinschaften in den Creative Industries, eine Informations- und Serviceplattform, eine Ideen- und Projektwerkstatt und eine Netzwerkorganisation zur Stärkung des kreativen Wirtschaftssektors. Die Creative Region trägt im Rahmen des „Unesco Creative Cities Netzwerks“ die Managementverantwortung für Linz – Unesco City of Media Arts; gestaltet und realisiert die „Creative (Media) Entrepreneur“ und die „Show Me The Money“ Workshop- und Beratungsserien; organisiert die „Open Design Region Linz & Upper Austria“ und die „Creative Region On Show“ Programme; und veranstaltet einmal im Jahr das viel beachtete „Forum Creative Industries Festival“. www.creativeregion.org

Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzentrum departure

Mit dem Ziel eine wirtschaftlich nachhaltige Basis für Wiener Kreative zu schaffen, bietet die Wirtschaftsagentur Wien mit ihrem Kreativzentrum departure für Unternehmen der Wiener Kreativwirtschaft in den Bereichen Architektur, Design, Kunstmarkt, Mode, Multimedia, Verlagswesen, Musikwirtschaft und Filmwirtschaft ein umfangreiches Service- und Vernetzungsangebot. Die Kernaufgaben des Kreativzentrums sind: Vernetzen: Als Netzwerk und Netzwerkerin zugleich ist departure nicht nur innerhalb der Kreativwirtschaft zentrale Ansprech- und Projektpartnerin, sondern auch Drehscheibe zwischen Kreativwirtschaft und klassischer Wirtschaft. ++

austria design net:

Sichtbarmachen der Leistungen der Kreativen in der Stadt durch verschiedene Formate, welche innovative Projekte, Produkte und Dienstleistungen lokal und international promoten. +++ Know-how Transfer: Mit impulsgebenden Workshops und Laborprojekten zu aktuellen Fragestellungen wird Raum für experimentelle und offene Auseinandersetzung geboten. Studien und Publikationen widmen sich den zentralen Themen der Kreativwirtschaft. www.wirtschaftsagentur.at

Designaustria

designaustria versteht sich Bindeglied zwischen Kreativen, Wirtschaft und Gesellschaft und als Interessengemeinschaft und Kompetenzzentrum für Design. designaustria bündelt die Interessen seiner rund 1300 Mitglieder und vertritt diese auf nationaler und internationaler Ebene. Um die Qualität des österreichischen Designschaffens zu fördern, verleiht designaustria der österreichischen Design- und Kreativeszene eine starke Stimme. Die drittälteste Design-Organisation Europas ist heute mehr als eine Interessenvertretung für Designschaffende: designaustria ist Österreichs erste Adresse für Design. www.designaustria.at

designforum Wien

Das designforum Wien ist als Dialog-, Kompetenz- und Vermittlungszentrum räumliche und inhaltliche Plattform für Design. Seine Aufgabe besteht darin, laut über Design und dessen Funktion in der heutigen Zeit nachzudenken und Bewusstsein für gutes Design zu schaffen. Das designforum Wien versteht sich als ein Ort, der die Möglichkeit bietet, designrelevante Themen für eine breite Öffentlichkeit aufzubereiten und in unterschiedlichen Formen zu thematisieren. Mittels Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Symposien, Vorträgen, Konferenzen und Events initiiert designforum Wien einen Dialog zwischen DesignerInnen, Kreativschaffenden, Wirtschaft, Politik und designaffine BesucherInnen. Prominent verortet im MQ Wien bietet das designforum eine interessante Branchenumgebung und exklusive Anlaufstelle für Beratung, Vernetzung und Vermittlung rund um Thema Design. www.designforum.at

MAK

Das MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst ist ein Museum und Labor, das neue Sichtweisen auf seine reichhaltige Sammlung erarbeitet und durch die experimentelle Auseinandersetzung mit Design, Architektur und zeitgenössischer Kunst neue Perspektiven schafft. Es ist eines der bedeutendsten Museen seiner Art weltweit. Im Einklang mit einem zeitgemäßen Verständnis von angewandter Kunst will es auch konkreten Nutzen für den Alltag erbringen. Das MAK thematisiert unsere Zukunft, indem es gesellschaftspolitisch relevante Fragestellungen mit Perspektiven und Ansätzen der Gegenwartskunst, der angewandten Kunst, des Designs und der Architektur konfrontiert und als treibende Kraft für einen positiven Wandel unserer Gesellschaft vor allem in sozialer, ökologischer und kultureller Hinsicht eintritt. www.MAK.at

Vienna Design Week

Die Vienna Design Week ist Österreichs größtes Designfestival und feiert 2016 ein Jubiläum: Die zehnte Festivalausgabe findet von 30. September bis 9. Oktober 2016 mit rund 150 Veranstaltungen in Wien statt. Das von Lilli Hollein kuratierte Festival fördert ein neues Bewusstsein für Design und versteht dieses nicht nur in seiner ästhetischen Funktion, sondern insbesondere auch als tiefgreifenden und elementaren Bestandteil unseres Alltags. Die Vienna Design Week zeichnet sich durch ihren innovativen Charakter aus. Sie beauftragt Projekte,

austria design net:

initiiert Kooperationen und bemüht sich um das Zusammenführen verschiedener Disziplinen – besonderes Augenmerk liegt auf der Verbindung von Design und Wirtschaft. So hat sich das Festival als ein stetig wachsendes Netzwerk von heimischen und internationalen Kreativschaffenden etabliert, das zudem von wichtigen Playern aus Kultur, Wirtschaft und Medien gestärkt und genutzt wird. www.viennadesignweek.at

Presse

Österreich-Beiträge

London Design Biennale 2016 und World Design Capital Taipei 2016

Christina Werner, w.hoch.2wei. Kulturelles Projektmanagement

T +43 1 524 96 46 – 22

E werner@kunstnet.at

<http://austriadesign.net>

Die Projekte für die London Design Biennale 2016 und die World Design Capital 2016 werden unterstützt von:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

austrian cultural forum^{lon}

austria design net:

